



MISSION 1 SERIES

MISSION 1 PRO | MISSION 1



**Schließ dich der GoPro
Bewegung an**



@GoPro



@GoPro



@GoPro



facebook.com/GoPro



@GoPro



pinterest.com/GoPro

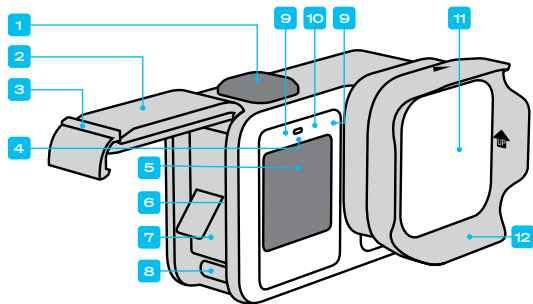
Inhalt

Das ist deine Kamera der MISSION 1 Reihe	6
Erste Schritte	8
Einschalten + Aufnehmen	16
Das vordere Display	19
Der hintere Touchscreen	20
Aufnahmemodi + Untermodi	22
Einstellungen anpassen	30
Shortcuts	41
Bilddoptimierung	43
Horizontsperr	44
HindSight	45
Videoschleife	47
Sprachsteuerung	48
Timecode-Synchronisierung	50
Belichtungssteuerung	51
Aufnahmen mit mehreren Audiospuren	54
HiLight Tags	57
Medien wiedergeben	58
Das Dashboard	61
Mit anderen Geräten verbinden	63
Automatisch erstellte Highlight-Videos	65

Inhalt

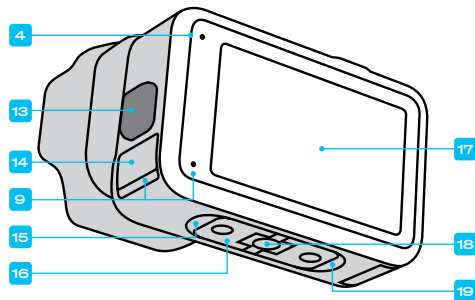
Medien speichern + löschen	66
Einstellungen festlegen	71
Befestigung	79
Klappe abnehmen + wieder anbringen	85
Wartung	87
Informationen zum Akku	88
Kamerawarnungen	92
Kamera zurücksetzen	94
Fehlerbehebung	96
Kundensupport	98
Marken	98
Gesetzliche Informationen	99

Das ist deine Kamera der MISSION 1 Reihe



- | | |
|---|---------------------------------|
| 1. Auslöser  | 8. USB-C-Anschluss |
| 2. Klappe | 9. Mikrofon |
| 3. Klappenverschluss | 10. Umgebungslichtsensor |
| 4. Statusleuchte | 11. Austauschbares Objektiv |
| 5. Vorderes Display | 12. Abnehmbare Streulichtblende |
| 6. microSD-Kartensteckplatz | |
| 7. Akku | |

Das ist deine Kamera der MISSION 1 Reihe



- | | |
|---|---|
| 13. Modus-Taste  | 18. 1/4-20-Gewinde für Halterungen |
| 14. Mikrofonablauf-Abdeckung (Dient dem Ablassen von Wasser. Dies ist <u>keine</u> Klappe/Verriegelung. <u>Versuche nicht</u> , sie zu öffnen.) | 19. Anschlusspunkt für Halterung mit Magnetverriegelung (Halterung mit Magnetverriegelung ist separat erhältlich) |
| 15. Lautsprecher | |
| 16. Befestigungsösen | |
| 17. Hinterer Touchscreen | |

Erste Schritte

SD-KARTEN

Du benötigst eine microSD-Karte (separat erhältlich). Verwende eine Markenspeicherkarte, die folgende Anforderungen erfüllt:

- microSD, microSDHC oder microSDXC
- Geschwindigkeitsklasse A2 V30 oder höher
- Kapazität bis zu 1 TB

Eine Liste empfohlener microSD-Karten findest du unter gopro.com/microsdcards.

Deine Hände sollten sauber und trocken sein, bevor du die SD-Karte anfässt. Überprüfe die Richtlinien des Herstellers für den zulässigen Temperaturbereich der SD-Karte und weitere wichtige Informationen.

Hinweis: SD-Karten können mit der Zeit an Leistung verlieren und die Fähigkeit deiner Kamera beeinträchtigen, Medien zu speichern. Tausche eine ältere Karte gegen eine neue aus, wenn Probleme bestehen.

PROFITIPP: Formatiere die SD-Karte regelmäßig neu, um sie in einem guten Zustand zu halten. Dabei werden alle Medien gelöscht. Sichere die Daten zuerst.

1. Wische auf dem hinteren Display nach unten, um auf das Dashboard zuzugreifen.
2. Wische nach links und tippe auf „Einstellungen“ > „Zurücksetzen“ > „SD-Karte formatieren“.

Erste Schritte

AKKU

Die beste Leistung erzielst du, wenn du für deine GoPro den im Lieferumfang enthaltenen Akku oder den Enduro 2 Ersatzakku für die Kameras der MISSION 1 Reihe verwendest.

PROFITIPP: Es gibt eine einfache Möglichkeit, den Akkustatus zu überprüfen und sicherzustellen, dass du den richtigen Akku verwendest.

1. Wische auf dem hinteren Display nach unten, um auf das Dashboard zuzugreifen.
2. Wische nach links und tippe auf „Einstellungen“ > „Info“ > „Akkuinfo“.

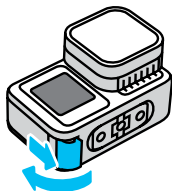


WARNHINWEIS: Obwohl Akkus von anderen Herstellern möglicherweise in deine Kameras der MISSION 1 Reihe passen, schränken sie die Leistung deiner Kamera erheblich ein. Die Verwendung der Akkus von anderen Herstellern kann zum Erlöschen der Garantie und zu Feuer, Stromschlägen oder anderen Sicherheitsrisiken führen.

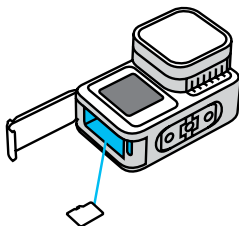
Erste Schritte

SD-KARTE UND AKKU EINSETZEN

1. Entriegele den Klappenverschluss und öffne die Klappe.



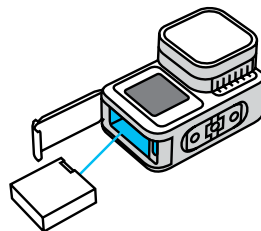
2. Schiebe die SD-Karte bei ausgeschalteter Kamera und entnommenem Akku in den Kartensteckplatz; das Etikett muss dabei zum Akkufach zeigen.



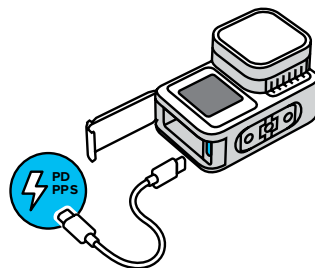
Du kannst die Karte entnehmen, indem du sie mit dem Fingernagel in den Steckplatz drückst.

Erste Schritte

3. Lege den Akku ein.



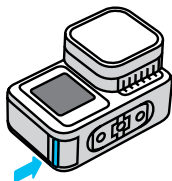
4. Verbinde die Kamera über das im Lieferumfang enthaltene Kabel mit einem USB-Ladegerät.



Die Statusleuchten der Kamera erlöschen, sobald der Akku vollständig geladen ist. Die Ladedauer kann je nach verwendetem Ladegerät variieren.

Erste Schritte

5. Ziehe das Kabel ab und schließe die Klappe, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist. Achte darauf, dass die Klappe geschlossen und verriegelt ist, bevor du die Kamera verwendest.



WICHTIG: Die Klappe deiner Kamera ist abnehmbar. Stell sicher, dass die Klappe nach dem Schließen sicher verriegelt ist.

VERWENDUNG DER KAMERA IM WASSER

Deine Kamera ist bei verriegelter Klappe wasserdicht bis 20 m Tiefe. Es ist kein zusätzliches Gehäuse erforderlich.

Achte darauf, dass die Dichtung um die Klappe herum frei von Fremdkörpern ist und dass die Klappe sicher geschlossen ist, bevor du deine Kamera im Wasser und in der Nähe von Wasser verwendest. Reinige sie ggf. mit einem Tuch, bevor du die Klappe schließt. Schmutz, Sand oder andere Fremdkörper auf der Dichtung können dazu führen, dass Wasser in die Kamera eindringt.

Erste Schritte

LADEGERÄTE + LADEZEIT

Die Ladedauer des Akkus kann je nach verwendetem Ladegerät variieren.

Ladegerät	Bis 80 %	Bis 100 %
USB-PD MIT PPS	27 Min.	54 Min.
9 V/2 A	32 Min.	56 Min.

Schnelles Aufladen

Der im Lieferumfang deiner Kamera enthaltene Enduro 2 Akku ist mit PPS-Ladegeräten (Programmable Power Supply) kompatibel. Diese Ladegeräte optimieren den Ladevorgang, damit dein Akku so schnell wie möglich wieder vollständig aufgeladen ist.

Kompatibel mit dem Enduro Akku für die HERO13 Black

Wenn du Enduro Akkus für die HERO13 Black hast, kannst du diese als Ersatzakkus für deine Kamera der MISSION 1 Reihe verwenden. Sie können deine Kamera im Notfall mit Strom versorgen, sind aber nicht schnellladefähig und bieten auch nicht die extralangen Laufzeiten des Enduro 2 Akkus.

WICHTIG: Für die HERO13 Black hergestellte Akkus von Drittanbietern funktionieren nicht mit deiner Kamera der MISSION 1 Reihe.

Erste Schritte

DEINE KAMERA AKTUALISIEREN

Du musst deine Kamera aktualisieren, bevor du sie verwenden kannst.

Mit der GoPro Quik App aktualisieren

1. Lade die App aus dem Apple App Store oder bei Google Play herunter.
2. Stelle sicher, dass du eine Internetverbindung hast, und schalte deine Kamera ein, indem du die Modus-Taste  drückst.
3. Folge den Anweisungen in der App, um das Update durchzuführen.

PROFITIPP: Die App prüft bei jeder Verbindung mit deiner Kamera, ob neue Kamerasoftware verfügbar ist. So kann dir deine GoPro stets die neuesten Funktionen und die beste Leistung bieten. Wenn neuere Software verfügbar ist, wirst du von der App durch die Installation geführt.

Manuell aktualisieren

1. Gehe zu gopro.com/update.
2. Wähle aus der Liste der Kameras die MISSION 1 PRO oder MISSION 1 aus.
3. Wähle „Manuelles Aktualisieren der Kamera“ aus und folge den Anweisungen.



WARNHINWEIS: Nimm auf keinen Fall den Akku oder die SD-Karte deiner Kamera heraus, während das Update durchgeführt wird. Andernfalls könnte deine Kamera dauerhaft beschädigt werden.

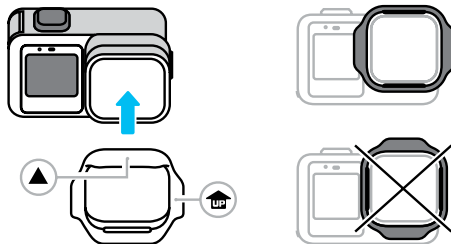
Erste Schritte

DIE STREULICHTBLENDE

Verwende die Streulichtblende, um Reflexionen in Umgebungen mit starkem Licht zu reduzieren und klarere Bilder mit besserem Kontrast und besserer Farbe zu erhalten. Die Streulichtblende wird einfach auf das Objektiv deiner Kamera aufgesetzt. Die Pfeile zeigen die korrekte Ausrichtung an.

Anbringen

Richte die Streulichtblende am Objektiv deiner Kamera aus und drücke sie vorsichtig in die richtige Position. Überprüfe vor der Aufnahme, ob die Streulichtblende richtig sitzt. Wenn sie nicht korrekt angebracht wurde, kann die Streulichtblende in der Aufnahme zu sehen sein.



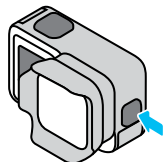
Abnehmen

Ziehe die Streulichtblende mit gleichmäßiger Kraft vorsichtig ab.

Einschalten + Aufnehmen

EINSCHALTEN

Drücke kurz auf die Modus-Taste , um deine Kamera einzuschalten.



AUSSCHALTEN

Drücke lange auf die Modus-Taste , um die Kamera auszuschalten.

PROFITIPP: Nach dem Ausschalten bleibt deine Kamera noch zehn Minuten lang im Standby-Modus. Wenn du sie innerhalb dieses Zeitraums erneut einschaltest, ist sie fast sofort wieder einsatzbereit. Wenn du sie nicht innerhalb von zehn Minuten wieder einschaltest, schaltet sich die Kamera endgültig aus.



WARNHINWEIS: Sei vorsichtig, wenn du deine Kamera und zugehörige Halterungen und Zubehörteile verwendest. Achte stets auf deine Umgebung, um dich und andere nicht zu verletzen.

Halte alle lokalen Gesetze ein, einschließlich aller Datenschutzgesetze, die für Aufnahmen in bestimmten Gebieten möglicherweise Einschränkungen vorsehen.

Einschalten + Aufnehmen

AUFNEHMEN

Drücke bei eingeschalteter Kamera einfach den Auslöser , um die Aufnahme zu starten. Drücke erneut darauf, um die Aufnahme zu beenden (nur bei Video, Zeitraffer und Livestreaming).

AUFNEHMEN MIT QUICKCAPTURE

QuikCapture ist die schnellste und einfachste Art, um deine Kamera einzuschalten und sofort mit der Aufnahme zu beginnen.

QuikCapture einrichten

Wische auf dem hinteren Display nach unten, um auf das Dashboard zuzugreifen. Tippe auf „QuikCapture“, um die Funktion zu aktivieren.

QuikCapture

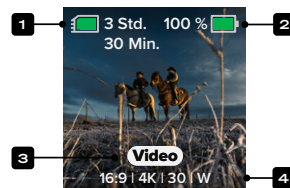
1. Drücke bei ausgeschalteter Kamera den Auslöser .
2. Drücke erneut darauf, um die Aufnahme zu beenden und die Kamera auszuschalten.
3. Deine Kamera startet einen 5-Sekunden-Countdown. Während des Countdowns stehen dir vier Optionen zur Verfügung.
 - a. Drücke auf den Auslöser, um die Aufnahme sofort erneut zu starten.
 - b. Drücke die Modus-Taste , um QuikCapture zu beenden und den Bildschirm für Videoaufnahmen zu öffnen.
 - c. Halte die Modus-Taste gedrückt, um deine Kamera sofort auszuschalten.
 - d. Warte, bis der Countdown abgelaufen ist. Die Kamera schaltet sich dann automatisch aus.

Einschalten + Aufnehmen

Hinweis: Wenn der Videomodus beim Starten von QuikCapture nicht angezeigt wird, fügt deine Kamera es zum Aufnahmemodus-Menü hinzu und verwendet es zum Starten der Aufnahme.

PROFITIPP: Deaktiviere QuikCapture, um zu verhindern, dass deine Kamera unbeabsichtigt aufnimmt, zum Beispiel wenn du sie in der Tasche oder im Rucksack hast oder wenn in einer anderen Situation versehentlich der Auslöser  gedrückt wird.

Das vordere Display



1. Verbleibende Aufnahmezeit/Fotoanzahl
2. Akkustatus
3. Aktueller Modus
4. Infos zum Modus

OPTIONEN FÜR DAS VORDERE DISPLAY

1. Wische auf dem hinteren Display nach unten, um auf das Dashboard zuzugreifen.
2. Tippe auf „Vorderes Display“ .

Einstellung	Beschreibung
 Vollbild	Zeigt die Live-Vorschau als Vollbildaufnahme an. Das Bild wird für die Anzeige zugeschnitten, aber ohne Zuschneiden aufgenommen.
 Aktives Display	Zeigt die Live-Vorschau des Objektivs ohne Zuschneiden an.
 Nur Status	Zeigt den Kamerastatus ohne die Live-Vorschau des Objektivs an.
 Display aus	Schaltet den Bildschirm aus.

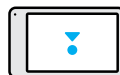
Der hintere Touchscreen



1. Aktueller Aufnahmemodus
2. Verbleibende Aufnahmezeit/Fotoanzahl
3. Anpassbare Bildschirm-Shortcuts
4. Aufnahmemodus und Infos zum Modus (durch Tippen kannst du auf die Einstellungen für den aktuellen Modus zugreifen und diese anpassen)
5. Akkustatus

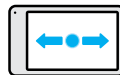
PROFITIPP: Drücke die Modus-Taste , um von fast jeder beliebigen Stelle aus schnell zu diesem Bildschirm zurückzukehren.

Der hintere Touchscreen



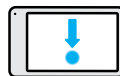
Tippen

Ein Element auswählen, um es ein- oder auszuschalten.



Nach links oder rechts Wischen

Zwischen den Aufnahmemodi wechseln.



Vom Rand des Displays nach unten Wischen

So öffnest du das Dashboard, wenn sich die Kamera im Querformat befindet.



Vom Rand des Displays nach oben Wischen

So kannst du das zuletzt aufgenommene Foto oder Video ansehen und auf die Mediengalerie zugreifen.



Aufnahmebildschirm drücken und halten

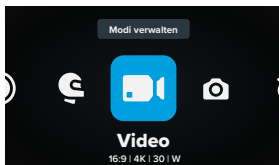
So schaltest du die Belichtungssteuerung ein und passt sie an.

PROFITIPP: Du kannst die Statusinformationen und Symbole der Kamera auf dem vorderen und hinteren Display ausblenden, indem du auf das hintere Display tippst. Tippe erneut auf das Display oder drücke eine Taste, um alles wieder einzublenden.

Aufnahmemodi + Untermodi

AUF DIE AUFNAHMEMODI ZUGREIFEN

Die Kameras der MISSION 1 Reihe verfügen über eine Vielzahl von Aufnahmemodi. Tippe auf den hinteren Touchscreen, um das Aufnahmefunktion-Menü zu öffnen, und wische dann nach links oder rechts, um den gewünschten Modus auszuwählen.



AUFNAHMEMODI EIN- + AUSBLENDEN

Die Aufnahmemodi „Open Gate“, „Videoschleife“, „Tauchen“, „Nachteffekte“, „Objektverfolgung“, „Vlog“ und „Lange Aufnahmezeit“ sind standardmäßig ausgeblendet. Du kannst sie zum Aufnahmefunktion-Menü hinzufügen und das Menü so anpassen, dass es nur die Modi enthält, die du am häufigsten verwendest.

1. Tippe im Aufnahmefunktion-Menü auf die Schaltfläche „Modi verwalten“.
2. Wische nach links oder rechts, um den gewünschten Modus zu finden, und tippe darauf, um ihn dem Menü hinzuzufügen oder daraus zu entfernen.

Tippe im Bildschirm „Modi verwalten“ auf **•••**, um auf die Einstellungen des Modus zuzugreifen, die ursprünglichen Einstellungen wiederherzustellen oder den Modus zu duplizieren.

Aufnahmemodi + Untermodi

PROFITIPP: Damit du nicht versehentlich in einem Modus aufnimmst, den du gar nicht verwenden wolltest, entferne alle Modi aus dem Menü bis auf den, den du verwenden möchtest.

AUFNAHMEMODI + UNTERMODI

Modus	Untermodus	Beschreibung
Video	Keine	Standard-Video-Modus, der Aufnahmen in Auflösungen von bis zu 8K erfasst.
Schwaches Licht	Keine	Liefert hochwertige Aufnahmen bei schwierigen Lichtverhältnissen, verbessert die Helligkeit und reduziert Rauschen.
Slo-Mo	Slo-Mo	Die MISSION 1 PRO nimmt 4K-Videos mit Geschwindigkeiten von bis zu 240 fps für die Wiedergabe mit 8x Slo-Mo oder 1080p-Videos mit 480 fps für 16x Slo-Mo auf. Die MISSION 1 nimmt 4K-Videos mit 120 fps für 4x Slo-Mo oder 1080p-Videos mit 240 fps für 8x Slo-Mo auf.

Aufnahmemodi + Untermodi

Modus	Untermodus	Beschreibung
	Serienfoto Slo-Mo	Nur mit der MISSION 1 PRO verfügbare Funktion, bei der kurze Videoclips mit einer Geschwindigkeit von bis zu 960 fps für 32x Slo-Mo aufgenommen werden. <i>Hinweis:</i> Sprachsteuerung, 10-Bit-Aufnahmen und Aufnahmen mit mehreren Audiospuren sind bei der Aufnahme von Serienfoto Slo-Mo nicht verfügbar.
Sport-POV	Keine	Entwickelt für beeindruckende POV-Action-Aufnahmen mit einem weiten Sichtfeld und einer speziellen Videostabilisierung, die für dynamische Bewegungen optimiert ist.
Foto	Einzelfoto	Zur Aufnahme von einem einzelnen Foto.
	Intervall	Zur Aufnahme einer Serie von Fotos in festgelegten Intervallen.
	Serienfoto	Zur Aufnahme von bis zu 60 Fotos in einer Sekunde, um Sequenzen mit schneller Action festzuhalten.
Zeitraffer	Bewegung	Für Zeitrafferaufnahmen mit Stabilisierung, während du in Bewegung bist.

Aufnahmemodi + Untermodi

Modus	Untermodus	Beschreibung
	Stationär	Für die Aufnahme von Zeitraffervideos, wenn die Kamera sich nicht bewegt.
Nachteffekte (ausgeblendet)	Startrails	Befestige deine Kamera an einem feststehenden Objekt, um Lichtspuren am Himmel aufzunehmen.
	Lichtmalerei	Befestige deine Kamera an einem feststehenden Objekt, schnapp dir eine Taschenlampe, ein Knicklicht oder eine andere Lichtquelle und lass deiner Kreativität freien Lauf.
	Auto-Lichtspuren	Befestige deine Kamera an einem feststehenden Objekt, um beeindruckende Lichtspuren mit sich bewegenden Fahrzeugen aufzunehmen.
Objektverfolgung (ausgeblendet)	Keine	Sorgt dafür, dass dein Motiv immer optimal im Bild ist – bei Selfies wie bei Follow-Cam-Aufnahmen.
Vlog (ausgeblendet)	Keine	Priorisiert Personen in deiner Aufnahme und passt gleichzeitig Bildausschnitt, Belichtung, Tone Mapping und Farbe an, damit die Motive gut im Bild sind und natürlich und gut beleuchtet aussehen.

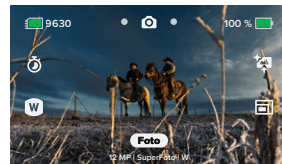
Aufnahmemodi + Untermodi

Modus	Untermodus	Beschreibung
Tauchen (ausgeblendet)	Keine	Mit speziell abgestimmter Videostabilisierung und Einstellungen für klare, farbenfrohe und stabile Aufnahmen unter Wasser.
Open Gate (ausgeblendet)	Keine	Nur mit der MISSION 1 PRO verfügbare Funktion, mit der du den vollständigen Sensor verwenden kannst, um im Bildformat 4:3 Aufnahmen mit bis zu 8K30 zu machen, die so weit und hoch wie nur möglich sind, was dir maximale Flexibilität in der Nachbearbeitung und beim Reframing bietet.
Lange Aufnahmezeit	Keine	Entwickelt für maximale Akkulaufzeit und Leistung bei hohen Temperaturen, indem die Videostabilisierung und die Geräuschminderung im Video reduziert werden.
Videoschleife (ausgeblendet)	Keine	Videos werden kontinuierlich aufgenommen und wieder überschrieben, um Speicherplatz auf der SD-Karte zu sparen.

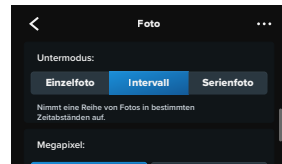
Aufnahmemodi + Untermodi

UNTERMODI

Einige Aufnahmemodi haben zusätzliche Untermodi, die dir zusätzliche Aufnahmeoptionen bieten. Tippe am unteren Rand des Aufnahmebildschirms auf die Schaltfläche für den Aufnahmemodus, um auf die Untermodi zuzugreifen.



Dadurch gelangst du zum Einstellungs Menü, wo du durch tippen einen Untermodus auswählen kannst.



Aufnahmemodi + Untermodi

AUFNAHMEMODI NEU ANORDNEN

Du kannst die Aufnahmemodi im Menü auch neu anordnen.

1. Tippe im Aufnahmemodus-Menü auf die Schaltfläche „Modi verwalten“.
2. Wische nach links oder rechts, um zu dem Modus zu gelangen, den du verschieben möchtest.
3. Tippe lange auf diesen Modus, bis die Kamera in den Modus zum neu Anordnen wechselt.
4. Ziehe den Modus an die gewünschte Stelle.

BENUTZERDEFINIERTER AUFNAHMEMODI ERSTELLEN

Mit benutzerdefinierten Modi kannst du deine Lieblingseinstellungen für bestimmte Aufnahmen festlegen, speichern und schnell aktivieren, wann immer du sie brauchst.

1. Tippe im Aufnahmemodus-Menü auf die Schaltfläche „Modi verwalten“.
2. Tippe oben rechts in der Ecke auf .
3. Deine Kamera führt dich durch die Einrichtung des Aufnahmemodus.

PROFITIPP: Du kannst für deine benutzerdefinierten Voreinstellungen einen Namen aus einer Liste auswählen oder einen eigenen Namen eingeben (unterstützt werden Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Russisch und Schwedisch). Du kannst auch die GoPro Quik App verwenden, um deiner neuen Voreinstellung einen individuellen Namen zu geben.

Aufnahmemodi + Untermodi

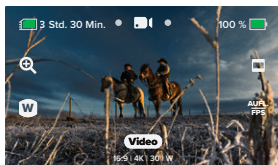
MODI WIEDERHERSTELLEN + DUPLIZIEREN

1. Tippe auf dem Einstellungsbildschirm oben rechts auf .
2. Tippe auf , um den Aufnahmemodus zu duplizieren.
3. Tippe auf , um eine Voreinstellung auf die ursprünglichen Einstellungen zurückzusetzen.

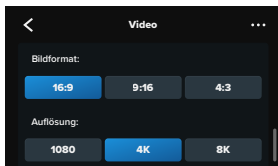
Einstellungen anpassen

Jeder Modus verfügt über eigene Einstellungen. Du kannst über das Einstellungsmenü darauf zugreifen und sie anpassen.

1. Tippe am unteren Rand des Aufnahmebildschirms auf die Schaltfläche für den Aufnahmemodus, um auf die Einstellungen zuzugreifen.



2. Scrolle durch die Einstellungen und tippe auf die Einstellung, die du anpassen möchtest.



3. Tippe auf , um die Änderungen zu speichern.

Hinweis: Du kannst die bereits vorhandenen Aufnahmeeinstellungen nicht löschen, sie aber beliebig anpassen oder eigene Voreinstellungen erstellen.

Einstellungen anpassen

PROFITIPP: Du kannst die Kameraeinstellungen auch über die GoPro Quik App ändern.

GRUNDEINSTELLUNGEN

In jedem Aufnahmemodus gibt es Einstellungen, mit denen du die grundlegenden Eigenschaften deiner Aufnahme festlegen kannst. Die anpassbaren Einstellungen variieren je nach Modus.

Einstellung	Beschreibung
Bildformat	Wähle das 16:9-Breitbildformat für die Wiedergabe über Smartphone, Fernseher oder YouTube, das 9:16-Hochformat für Social-Media-Inhalte oder das 4:3-Format für mehr Flexibilität bei der Nachbearbeitung deiner Aufnahmen.
Auflösung	Wähle die Auflösung für dein Video aus. Je höher die Auflösung, desto besser die Bildqualität. <i>Hinweis:</i> Stelle sicher, dass dein Gerät die Wiedergabe von Videos mit hoher Auflösung unterstützt, bevor du Aufnahmen mit höheren Einstellungen machst.
Bildrate	Ein höherer fps-Wert (Bilder pro Sekunde) ist besser für actionreiche Aufnahmen geeignet. Außerdem lassen sich Aufnahmen mit hoher Bildrate auch für die Wiedergabe in Zeitlupe verwenden. <i>Hinweis:</i> Stelle sicher, dass dein Gerät die Wiedergabe von Videos mit hohen Bildraten unterstützt, bevor du Aufnahmen mit höheren Einstellungen machst.

Einstellungen anpassen

Einstellung	Beschreibung
Ausgabe	Wähle die Bearbeitungsart für deine Fotos und lege fest, wie Dateien gespeichert werden. Zur Auswahl stehen Standard, SuperFoto oder RAW.
Megapixel	Lege die Auflösung für deine Fotoaufnahmen fest. Zur Auswahl stehen 50 MP oder 12 MP.

Einstellungen anpassen

EINSTELLUNGEN ÜBER ALLE MODI HINWEG ANPASSEN

Einige Änderungen, die du in einem Modus an einer Aufnahme-, Bild- oder Audioeinstellung vornimmst, können für alle Modi angewendet werden. Bei diesen Einstellungen siehst du die Schaltfläche „Auf alle anwenden“. Aktiviere diese Option, um die vorgenommenen Änderungen auf alle Aufnahmemodi anzuwenden. Wenn du diese Option nicht aktivierst, werden die Änderungen nur auf den Modus angewendet, an dem du gerade Anpassungen vornimmst.

AUFNAHMEEINSTELLUNGEN

Hier findest du spezielle Einstellungen, die dir zusätzliche Optionen für die Aufnahme von Inhalten bieten. Die anpassbaren Einstellungen variieren je nach Modus.

Einstellung	Beschreibung
Objektverfolgung	Das Motiv wird automatisch zentriert, damit du dich auf den Moment anstatt auf den Bildausschnitt konzentrieren kannst.
HindSight	Aktiviere HindSight, um bereits vor dem Drücken des Auslösers  15 oder 30 Sekunden Video aufzuzeichnen.
Zoom	Lege mit dem Schieberegler die Zoomstufe für deine Aufnahme fest. Die 4K-Videoqualität bleibt bei 2-fachem Zoom erhalten.
Dauer	Wähle aus, wie lange deine Kamera einen Videoclip aufnimmt oder im Intervallfotomodus Fotos macht, bevor die Aufnahme automatisch stoppt.

Einstellungen anpassen

Einstellung	Beschreibung
Verzögerungstimer	Richte einen Selbstauslöser ein, um ein Foto drei oder zehn Sekunden nach dem Drücken des Auslösers  aufzunehmen.
Geplante Aufnahme	Damit kannst du deine GoPro bis zu 24 Stunden im Voraus so einstellen, dass sie sich automatisch einschaltet und Aufnahmen macht.
Intervall (Videoschleife/Zeitraffermodus)	Hier kannst du festlegen, wie lange deine Kamera im Modus „Videoschleife“ aufnimmt, bevor die Aufnahme ab dem Start des Videos erneut beginnt und dieses überschrieben wird. Außerdem kannst du einstellen, wie oft deine Kamera im Intervallfotomodus ein Foto macht oder mit welcher Bildrate sie im Modus „Zeitraffer (stationär)“ aufnimmt. PROFITIPP: Wenn du im Zeitraffer-Modus „Intervallpriorität“ auswählst, bleibt das ausgewählte Intervall selbst dann konstant, wenn eine längere Verschlusszeit eingestellt ist.
Serienfotorate	Lege fest, wie viele Fotos deine Kamera bei einem kurzen Serienfoto machen soll.

Einstellungen anpassen

Einstellung	Beschreibung
Geschwindigkeit	Lege fest, mit welcher Geschwindigkeit Zeitraffervideos im Untermodus „Bewegung“ aufgenommen werden. Verfügbare sind Geschwindigkeiten von 2x bis 30x oder „Auto“.
Länge der Lichtspur	Stelle kurze oder lange Lichtspuren für Nachteffekte ein oder wähle „Max“ aus, um durchgehende Spuren ohne Unterbrechungen zu erzeugen.

Einstellungen anpassen

BILDEINSTELLUNGEN

Mit diesen Einstellungen kannst du die Bildqualität deiner Aufnahmen optimieren. Zumeist werden die Einstellungen automatisch festgelegt, du kannst sie aber auch manuell anpassen. Die anpassbaren Einstellungen variieren je nach Modus.

Einstellung	Beschreibung
Bildoptimierung	Die Bildoptimierung verwendet fortschrittliche Bildgebungsalgorithmen, um die Aufnahmeeinstellungen deiner Kamera auf intelligente Weise auf Bewegung, Lichtverhältnisse und Anwesenheit von Personen anzupassen, damit dir die bestmögliche Aufnahme gelingt. Zur Auswahl stehen „Ausgewogen“, „Sport“, „Unterwasser“ oder „Gesicht“.
Digitales Objektiv	Wähle „Linear“ für ein weites Sichtfeld ohne Fischaugeneffekt (inklusive optionaler Horizontsperre), „Weit“ für alltägliche Aufnahmen und Selfies oder „SuperView“ für besonders weite und hohe Aufnahmen.
HyperSmooth	Wähle die Stabilisierungsstufe für dein Video aus: „Aus“, „Ein“ (höchste Videostabilisierung mit minimalem Zuschnitt) oder „AutoBoost“ (kombiniert maximale Videostabilisierung mit variablem Zuschnitt für das weiteste mögliche Sichtfeld).
HLG HDR	Aktiviere diese Option, um Videos in den Farbräumen „10-Bit“ und „Rec. 2100“ zu machen. Für die Wiedergabe sind ein kompatibles Display sowie ein kompatibler Media Player erforderlich.

Einstellungen anpassen

Einstellung	Beschreibung
Bittiefe	Wähle „8-Bit“ für kleinere Dateien oder „10-Bit“ für mehr Farbtiefe und weichere Abstufungen, damit deine Videos noch realistischer aussehen, und für eine flexiblere Farbgebung in der Nachbearbeitung.
Bitrate	Wähle „Standard“, um die Dateigröße zu minimieren, „Hoch“ für Bitraten bis zu 160 Mbit/s oder „Max“ für Bitraten bis 240 Mbit/s.
Farbe	Hier kannst du das Farbprofil für deine Video- oder Fotoaufnahmen festlegen. Zur Auswahl stehen „Dynamisch“, „Natürlich“, „Filmisch“, „Neutral“ oder „GP-Log2“. „GP-Log2“ sorgt dafür, dass bei sehr hellen und sehr dunklen Stellen mehr Informationen erhalten bleiben. Für Inhalte, die mit „GP-Log2“ aufgenommen wurden, ist eine Bildkorrektur mit Hilfe einer Look-up-Tabelle (LUT) oder eine Farbgebung in der Nachbearbeitung notwendig (LUT wird bereitgestellt).
Auslöser	Hier kannst du festlegen, wie lange der Verschluss im Video- und Fotomodus geöffnet bleibt. Zur Auswahl stehen „Auto“, „Festgelegt“ (zum Festlegen der Verschlusszeit) oder „Bereich“ (um einen Bereich für die Verschlusszeit auszuwählen).

Einstellungen anpassen

Einstellung	Beschreibung
Bewegungsunschärfe	Lege fest, wie viel Bewegungsunschärfe in deinen Aufnahmen zu sehen sein soll. „Max. Unschärfereduzierung“ sorgt für eine möglichst geringe Bewegungsunschärfe, bei „Adaptiv“, wird die Bewegungsunschärfe bei schwachem Licht an die Kamerabewegungen angepasst und „Filmisch, niedrig“ ermöglicht geringfügige Unschärfen bei schwachem Licht oder in Kombination mit ND-Filtern.
Belichtungs-korrektur	Über die Belichtungskorrektur wird die Helligkeit festgelegt. Verwende höhere Werte für hellere Bilder. Verwende niedrigere Werte, wenn das Bild überbelichtet ist.
Weißabgleich	Hier kannst du die Farbtemperatur für deine Fotos und Videos einstellen. Wähle niedrigere Werte für wärmere Farben aus oder behalte „Auto“ bei.
ISO	Lege den minimalen und maximalen ISO-Wert (Lichtempfindlichkeit und Bildrauschen) fest. Zur Auswahl stehen „Auto“, „Festgelegt“ (zum Festlegen des ISO-Werts) oder „Bereich“ (um einen Bereich für den ISO-Wert auszuwählen).
Schärfe	Bestimmt die Qualität der Details in deinen Aufnahmen. Zur Auswahl stehen „Niedrig“, „Mittel“ und „Hoch“.
Entrauschung	Reduziert das Videorauschen in deinen Aufnahmen. Zur Auswahl stehen „Niedrig“, „Mittel“ und „Hoch“.

Einstellungen anpassen

AUDIOEINSTELLUNGEN

In jedem Videomodus kannst du die Audioaufnahme an deine Inhalte und die Umgebungsbedingungen anpassen.

Einstellung	Beschreibung
Audioabstimmung	Mit der Audioabstimmung lässt sich die Tonaufnahme besser an das Bild anpassen. Du hast die Wahl zwischen „Standard“ (standardmäßig ausgewählt) für naturgetreuen Klang, der für die meisten Aufnahmen geeignet ist, und der Einstellung „Sprache“, bei der Stimmen klarer klingen und gleichzeitig Umgebungsgeräusche im Hintergrund erhalten bleiben.
Windreduzierung	Stelle die Einstellung auf „Auto“ (Standard) ein, um bei Bedarf übermäßige Wind- und Wassergefälle herauszufiltern, auf „Ein“, um Geräusche immer herauszufiltern, oder auf „Aus“, wenn der Wind die Klangqualität nicht beeinträchtigt oder wenn du sicherstellen möchtest, dass du in Stereo aufnimmst.

Einstellungen anpassen

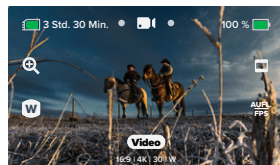
DASHBOARD

Änderungen an den Dashboard-Einstellungen wirken sich in der Regel auf alle Aufnahmemodi und Untermodi aus. Aktiviere „Dashboard-Override“, damit sich Anpassungen an den Dashboard-Einstellungen nur auf den Aufnahmemodus auswirken, den du derzeit verwendest.

Du kannst beispielsweise einen individuellen Modus erstellen, um Solo-Musikvorführungen in einem kleinen Innenbereich aufzunehmen. Aktiviere nun „Dashboard-Override“, bevor du zum Dashboard wechselst, um die Kameratöne (die den Künstler ablenken könnten) und das vordere Display (das bei schwachem Licht die Aufnahme stören kann) auszuschalten. Aufgrund von „Dashboard-Override“ wirken sich diese Änderungen nur auf deinen benutzerdefinierten Modus aus. Keiner der anderen Modi ist davon betroffen.

Shortcuts

Über Bildschirm-Shortcuts kannst du direkt auf die am häufigsten genutzten Aufnahmeeinstellungen deiner Kamera zugreifen. Tippe einfach auf den Shortcut der Einstellung, die du anpassen möchtest.



SHORTCUTS ÄNDERN

Jeder Modus hat eigene Standard-Shortcuts, aber du kannst stattdessen die Einstellungen wählen, die du am häufigsten verwendest.

Über den Aufnahmebildschirm

1. Halte auf dem Aufnahmebildschirm den Shortcut gedrückt, den du ändern möchtest.
2. Scrolle rechts durch alle verfügbaren Shortcuts und wähle den gewünschten aus.

Shortcuts

Über den Einstellungsbildschirm

1. Tippe am unteren Rand des Aufnahmebildschirms auf die Schaltfläche für den Aufnahmemodus, um auf die Einstellungen zuzugreifen.
2. Scrolle nach unten zu „Shortcuts“.
3. Tippe auf die Stelle, an der du den neuen Shortcut einfügen möchtest.
4. Scrolle durch alle verfügbaren Shortcuts und wähle den gewünschten aus.

PROFITIPP: Du kannst für jede Voreinstellung unterschiedliche Shortcuts einrichten.

Bildoptimierung

Die Bildoptimierung verwendet fortschrittliche Algorithmen, um die Aufnahmeeinstellungen in Echtzeit anzupassen. Mithilfe von intelligenter Szenenerkennung, Gesichtserkennungsbibliotheken und anderen Tools werden Bewegung, Lichtverhältnisse, Umgebung und Anwesenheit von Personen in deinen Aufnahmen kontinuierlich analysiert, um die Einstellungen so anzupassen, dass du die bestmöglichen Aufnahmen erhältst. Diese Funktion ist für die meisten Videomodi verfügbar, wobei einige Modi jedoch auf bestimmte Bildoptimierungseinstellungen festgelegt sind.

Einstellung	Beschreibung
Ausgegli- chen	Bietet eine gleichmäßige Stabilisierung und einen ausgewogenen Kontrast für großartige Videos bei einer Vielzahl von Szenen in Innenräumen und Außenbereichen.
Sport	Nutzt eine für Action optimierte Stabilisierung und stärkeres Tone Mapping, um Details auch bei schnellen Bewegungen und in dynamischen Aufnahmen festzuhalten.
Unterwasser	Kombiniert eine spezielle Stabilisierung, einen adaptiven Weißabgleich und erhöhten Kontrast, um die Farbverluste und Verzerrungen auszugleichen, die für Unterwasseraufnahmen typisch sind.
Gesicht	Priorisiert Belichtung, Tone Mapping und Kontrast bei Gesichtern, sodass der Hautton bei allen Lichtverhältnissen natürlich, vorteilhaft und perfekt belichtet ist.

Horizontsperr

Die Horizontsperr hält deine Aufnahmen stabil und gerade (auf der horizontalen oder vertikalen Achse), selbst wenn sich deine Kamera bei der Aufnahme um 360° dreht. Sie ist bei Aufnahmen mit dem digitalen Objektiv „Linear“ in den Bildformaten 16:9 und 4:3 für die meisten Bildraten und alle Auflösungen verfügbar (nicht verfügbar für Videos mit 8K60 oder 4K240).

DIE HORIZONTSPERRE EINRICHTEN

1. Tippe am unteren Rand des Aufnahmebildschirms auf die Schaltfläche für den Aufnahmemodus, um auf die Einstellungen zuzugreifen.
2. Gehe in den Einstellungen zum Abschnitt „Bild“.
3. Tippe auf „Digitales Objektiv“.
4. Wähle mit dem Schieberegler „Linear“ aus.
5. Aktiviere „Horizontsperr“.

HindSight

Mit HindSight kannst du bis zu 30 Sekunden Video aufnehmen, bevor du den Auslöser drückst. Auf diese Weise kannst du wichtige Momente auch nach ihrem Auftreten festhalten.

HINDSIGHT EINRICHTEN

1. Tippe am unteren Rand des Aufnahmebildschirms auf die Schaltfläche für den Aufnahmemodus, um auf die Einstellungen zuzugreifen.
2. Scrolle nach unten zu den Aufnahmeeinstellungen und tippe auf „HindSight“.
3. Stelle HindSight entweder auf 15 oder 30 Sekunden ein.

HINDSIGHT VERWENDEN

Drücke zum Starten der Aufnahme auf den Auslöser . Die Anzeige oben in der Mitte des Displays leuchtet blau, wenn der HindSight-Puffer voll ist. Das bedeutet, dass die Kamera die letzten 15 oder 30 Sekunden des Videos speichert. Das Video wird nur gespeichert, wenn du den Auslöser  drückst, um die Aufnahme zu starten.

Hinweis: Stelle sicher, dass du die gewünschten Aufnahmeeinstellungen festgelegt hast, bevor du HindSight startest. Sobald HindSight aktiviert ist, kannst du die Einstellungen nicht mehr ändern.

HindSight

HINDSIGHT STOPPEN UND ANHALTEN

Du kannst jederzeit auf „HindSight stoppen“ tippen, um HindSight abubrechen und Akkuleistung zu sparen. Deine Kamera hält HindSight ebenfalls an, wenn du 15 Minuten nach Aktivierung von HindSight noch nicht mit der Aufnahme begonnen hast. Dabei handelt es sich um eine weitere Möglichkeit, Akkuleistung zu sparen.

Hinweis: HindSight funktioniert, indem Videos während der gesamten Dauer aufgenommen werden, in der es eingeschaltet ist (auch wenn du nicht aktiv aufnimmst). Je nachdem, wie du HindSight verwendest, kann es die Akkukapazität deiner Kamera schneller aufbrauchen als im normalen Videomodus.

Videoschleife

Mit „Videoschleife“ kannst du Speicherplatz auf der SD-Karte sparen. Die Aufnahme erfolgt in einer Endlosschleife, bis du den gewünschten Moment aufgezeichnet hast. Verwende diesen Modus, wenn du auf etwas wartest (wie beim Angeln) oder wenn vermutlich nichts passiert (wie bei einer Dashcam).

SO FUNKTIONIERT'S

- Wählst du Zeitintervalle von 5 Minuten aus, werden beim Beenden der Aufnahme durch Drücken auf den Auslöser  nur die letzten 5 Minuten der Aufnahme gespeichert.
- Wenn du 5 Minuten lang aufnimmst und nicht auf den Auslöser  drückst, beginnt die Aufnahme ab dem Start des Videos erneut und überschreibt es.

Du kannst die Videoschleifenlänge deiner GoPro auf 1, 3, 5, 10, 20 oder 30 Minuten einstellen. Sie kann auch auf „Max.“ eingestellt werden. Dann endet die Aufnahme erst, wenn die SD-Karte voll ist. Anschließend beginnt die Aufnahme ab dem Start des Videos erneut und überschreibt es.

Sprachsteuerung

Mit der Sprachsteuerung kannst du deine GoPro freihändig steuern.

SPRACHSTEUERUNG AKTIVIEREN + DEAKTIVIEREN

1. Wische auf dem hinteren Display nach unten, um auf das Dashboard zuzugreifen.
2. Tippe auf , um die Sprachsteuerung zu aktivieren oder zu deaktivieren.

SPRACHSTEUERUNG FÜR DIE AUFNAHME VERWENDEN

Mit diesen Befehlen kannst du freihändig eine Aufnahme machen und den Modus wechseln. Du kannst „GoPro starten“ sagen, um eine Aufnahme im eingestellten Modus zu machen oder den Modus zu wechseln. Zum Beispiel kannst du, wenn du gerade ein Video aufgenommen hast, „GoPro Foto machen“ sagen, ohne manuell den Modus wechseln zu müssen.

Befehl	Beschreibung
GoPro starten	Aufnahme wird im aktuellen Kameramodus gestartet.
GoPro stoppen	Aufnahme in Video- und Zeitraffer-Modi wird gestoppt.
GoPro Aufnahme starten	Videoaufnahme wird gestartet.
GoPro Aufnahme beenden	Videoaufnahme wird gestoppt.
GoPro Foto machen	Einzelfoto wird aufgenommen.
GoPro Serienaufnahme machen	Serienfotos werden aufgenommen.
GoPro ausschalten	Kamera wird ausgeschaltet.

Sprachsteuerung

SPRACHSTEUERUNG VERWENDEN, UM DEN MODUS ZU ÄNDERN

Verwende diese Befehle, um den Modus freihändig zu wechseln. Sage anschließend „GoPro starten“ oder drücke auf den Auslöser , um die Aufnahme zu starten.

Befehl	Beschreibung
GoPro Video-Modus	Kamera wechselt in den Video-Modus (Aufnahme wird nicht gestartet)
GoPro Foto-Modus	Kamera wechselt in den Foto-Modus (es wird kein Foto aufgenommen)

PROFITIPP: Laufende Video- oder Zeitrafferaufnahmen müssen vor einem neuen Befehl gestoppt werden. Drücke dazu den Auslöser  oder sage „GoPro stoppen“.

KOMPLETTE BEFEHLSLISTE DER KAMERA ANZEIGEN

1. Wische auf dem hinteren Display nach unten, um auf das Dashboard zuzugreifen.
2. Wische nach links und tippe auf „Einstellungen“ > „Audio & Sprachsteuerung“ > „Befehle“.

SPRACHE FÜR DIE SPRACHSTEUERUNG ÄNDERN

1. Wische auf dem hinteren Display nach unten, um auf das Dashboard zuzugreifen.
2. Wische nach links und tippe auf „Einstellungen“ > „Sprachsteuerung“ > „Sprache“.

Hinweis: Die Sprachsteuerung kann durch Wind, Lärm und den Abstand zur Kamera beeinträchtigt werden. Die besten Ergebnisse erzielst du, wenn du die Kamera sauber hältst und Fremdkörper entfernst.

Timecode-Synchronisierung

Die Zeitcode-Synchronisierung ist über die GoPro Quik App verfügbar. Du kannst damit das Datum und die Uhrzeit über mehrere Kameras der MISSION 1 Reihe sowie HERO13 Black und HERO12 Black Kameras hinweg synchronisieren, um die Bearbeitung zu vereinfachen und präziser zu gestalten.

1. Füge deine Kamera der MISSION 1 Reihe zur GoPro Quik App hinzu.
2. Tippe in der App auf dem Steuerungsbildschirm für deine Kamera der MISSION 1 Reihe auf .
3. Tippe auf „Zeitcode synchronisieren“. Dadurch wird ein QR-Code aufgerufen.
4. Scanne den QR-Code mit einer beliebigen Kamera der MISSION 1 Reihe mit Modus und Voreinstellungen deiner Wahl.

Deine Kamera informiert dich, wenn die Synchronisierung erfolgreich war.

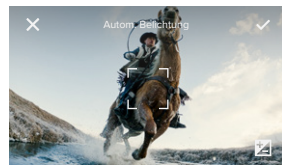
Hinweis: Nachdem du deine Kamera der MISSION 1 Reihe zur App hinzugefügt hast, kannst du jederzeit in der App über den Steuerungsbildschirm der Kamera auf die Zeitcode-Synchronisierung zugreifen. Du musst deine Kamera dafür nicht anschließen.

Belichtungssteuerung

Deine Kamera analysiert die gesamte Szene, um das Belichtungslevel für die Aufnahme auszuwählen. Mit der Belichtungssteuerung kannst du festlegen, dass bei der Auswahl der Belichtung nur ein Bereich des Motivs berücksichtigt werden soll.

BELICHTUNGSSTEUERUNG EINSTELLEN

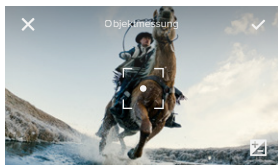
1. Tippe auf eine beliebige Stelle auf dem Touchscreen und halte sie gedrückt, bis Klammern angezeigt werden. Die Belichtung basiert auf dem Bereich in den Klammern.



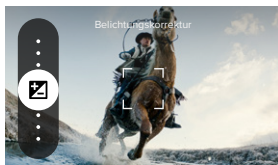
PROFITIPP: Wenn du länger auf die Mitte des Displays tippst, wird die Objektmessung angezeigt. Die Belichtung wird dann anhand der Bildmitte festgelegt.

Belichtungssteuerung

2. Du kannst die Belichtung anpassen, indem du die Klammern in einen anderen Bereich des Bildschirms ziehst.



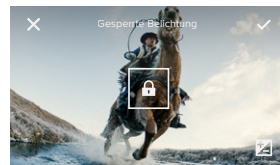
3. Tippe auf  „Belichtungskorrektur (Bel.-Korr.)“.



Der Regler kannst bis zu zwei Stufen in beide Richtungen eingestellt werden.

Belichtungssteuerung

4. Tippe auf , um die Belichtung zu sperren, oder auf , um alle Änderungen zu verwerfen.



BELICHTUNGSSTEUERUNG DEAKTIVIEREN

Wenn du die Klammern antippst, wird die Belichtungssteuerung ausgeschaltet und die Kamera auf die automatische Vollbildbelichtung zurückgesetzt.

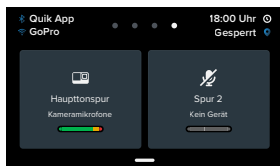
Hinweis: Wenn die Bel.-Korr. während der Belichtungssteuerung angepasst wurde, kehrt sie zur Standardeinstellung zurück, wenn die Belichtungssteuerung deaktiviert wird.

Aufnahmen mit mehreren Audiospuren

EINRICHTEN VON AUFNAHMEN MIT MEHREREN AUDIOSPUREN

Wische mit der Kamera im Querformat auf dem hinteren Display nach unten, um das Dashboard zu öffnen, wische dann nach links und wähle „Verbindungen“ und „Einstellungen“.

1. Wische auf dem hinteren Display nach unten, um auf das Dashboard zuzugreifen.
2. Wische nach links und wähle „Verbindungen“ und „Einstellungen“.
3. Wische erneut nach links und wähle „Audiosteuerung“.



Alle verbundenen Audioaufnahmegeräte und die ihnen zugewiesenen Spuren werden in separaten Kacheln angezeigt.

Aufnahmen mit mehreren Audiospuren

GERÄTEHIERARCHIE

Die internen Mikrofone der Kamera werden zur Aufnahme der Haupttonspur verwendet, wenn keine anderen Geräte verbunden sind. Jedem Gerät wird automatisch eine Spur zugewiesen, wenn es verbunden ist.

Audiospur	Standardgerät
Haupttonspur	Bluetooth oder kabelloses Gerät
Spur 2	USB-Gerät
Spur 3	Kameramikrofon

TONSPUREN ANPASSEN

Tippe auf die Kachel einer Tonspur, um die Option „Verstärkung anpassen“ zu erhalten und eine Audiomessung in Echtzeit für diese Tonspur Kamerabildschirm anzuzeigen. Du kannst auch ein Gerät als Standardaufnahmegerät für die Haupttonspur festlegen.

Aufnahmen mit mehreren Audiospuren

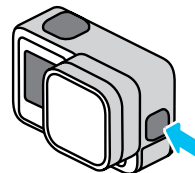
ZUSÄTZLICHE OPTIONEN MIT MEDIA MOD

Der Media Mod für Kameras der MISSION 1 Reihe (separat erhältlich) erweitert die Audioaufnahmeoptionen deines Setups erheblich.

- Er funktioniert nahtlos mit den Kamerafunktionen zur Aufnahme von mehreren Audiospuren, sodass du noch mehr Flexibilität bei der Nachbearbeitung hast.
- Das Multi-Pattern-Array mit drei Mikrofonen kann für Mono- und Stereoaufnahmen verwendet werden.
- Die Beamforming-Technologie ermöglicht Audio-Aufnahmemodi wie „Nierenförmig“, „Nierenförmig (hinten)“, „Bidirektional“, „Omnidirektional“, „Stereo (fokussiert)“, „Stereo (natürlich)“, „Stereo (immersiv)“ und „Stereo (variabel)“.
- Verfügt über einen 3,5-mm-Mikrofoneingang für externe Mikrofone, einen 3,5-mm-Mikrofoneingang für Line-Pegel-Signale und Timecode-Synchronisierung sowie einen 3,5-mm-Ein- und -Ausgang für die Wiedergabe über Kopfhörer und Headsets mit geringer Latenz.
- Der Micro-HDMI-Anschluss unterstützt die Videoausgabe mit bis zu 4K über externe Monitore.
- Zwei integrierte Zubehörschuhe ermöglichen das Anbringen von zusätzlichem Zubehör an deinem Aufnahme-Setup.

HiLight Tags

Markiere Lieblingsmomente in deinen Videos und Fotos, indem du während der Aufnahme oder Wiedergabe die Modustaste  drückst. Dadurch wird ein HiLight Tag () hinzugefügt, mit dem diese Momente beim Ansehen deiner Aufnahmen leichter zu finden sind.

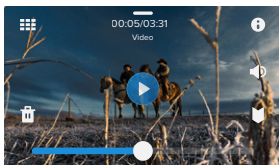


Du kannst HiLight Tags auch hinzufügen, indem du auf  tippst, wenn du deine Aufnahmen in der GoPro Quik App ansiehst.

PROFITIPP: Die Quik App sucht beim Erstellen von Videos nach HiLight Tags. Dadurch wird sichergestellt, dass die schönsten Momente in deinen Highlight-Videos enthalten sind.

Medien wiedergeben

Wenn du nach oben wischst, kannst du das zuletzt aufgenommene Foto, Video oder Serienfoto ansehen. Wische nach links und rechts, um die anderen Dateien auf deiner SD-Karte zu durchsuchen.



In der Mediengalerie hast du folgende Wiedergabeoptionen:



Wiedergabe anhalten



Wiedergabe fortsetzen



Alle Medien auf der SD-Karte anzeigen



Den Modus und alle Einstellungen anzeigen, die für die Aufnahme verwendet wurden



Datei von der SD-Karte löschen



Wiedergabe in Slow Motion oder Normalgeschwindigkeit

Medien wiedergeben



HiLight Tags hinzufügen/entfernen



Den Ton während der Wiedergabe ein- oder ausschalten



Zum vorherigen oder nächsten Foto in einer Serie oder einer Gruppe von Serienaufnahmen wechseln

IN AUFNAHMEN VOR- UND ZURÜCKSPULEN

Während der Wiedergabe kannst du durch Tippen und Wischen in Videos und Serienfotos vor- und zurückspulen.

DIE GALERIEANSICHT

Über die Galerieansicht erhältst du schnellen Zugriff auf alle Videos und Fotos, die auf der SD-Karte gespeichert sind.

1. Tippe auf dem Wiedergabebildschirm auf .
2. Wische nach oben, um deine Medien zu durchsuchen.
3. Tippe auf ein Video oder Foto, um es in der Vollbildansicht anzuzeigen.
4. Tippe auf „Auswählen“, um Dateien auszuwählen.
5. Tippe auf , um zum Wiedergabebildschirm zurückzukehren.

Medien wiedergeben

MEHRERE DATEIEN LÖSCHEN

1. Tippe auf .
2. Tippe auf alle Dateien, die du löschen möchtest. Tippe erneut auf eine Datei, wenn du die Auswahl aufheben möchtest.
3. Tippe auf , um die ausgewählten Dateien zu löschen.

VIDEOS UND FOTOS AUF DEINEM SMARTPHONE ANZEIGEN

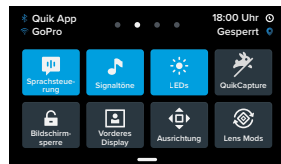
Verbinde deine Kamera mit der GoPro Quik App, um alle Medien anzuzeigen, die auf deiner SD-Karte, in der Cloud und in der App gespeichert sind.

VIDEOS UND FOTOS AUF EINEM COMPUTER ANZEIGEN

Um deine Medien auf einem Computer anzuzeigen, speichere die Dateien mit einem SD-Kartenlesegerät auf deinem Computer.

Das Dashboard

Wische mit deiner Kamera im Querformat auf dem hinteren Display nach unten, um auf das Dashboard zuzugreifen.



Einstellung	Beschreibung
Sprachsteuerung	Bediene deine Kamera mit deiner Stimme, um die Hände beim Aufnehmen frei zu haben.
Signaltöne	Schalte die Signaltöne deiner Kamera ein oder aus.
QuikCapture	Kamera und die Aufnahme durch Drücken der Auslöser-Taste  starten.
LEDs	LED-Anzeigen ein- und ausschalten.
Bildschirm-sperre	Den Touchscreen sperren, um versehentliche Eingaben zu verhindern.
Vorderes Display	Wähle aus, wie das vordere Display verwendet werden soll.

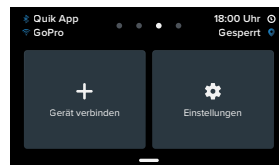
Das Dashboard

Einstellung	Beschreibung
Ausrichtung	Sperre durch Tippen den Bildschirm, damit er der Ausrichtung deiner Kamera entspricht.
Lens Mods	Wähle „Autoerkennung“ oder lege durch langes Drücken manuell fest, welcher Lens Mod an deiner Kamera angebracht ist.

Mit anderen Geräten verbinden

Deine Kamera kann mit einer Vielzahl von Bluetooth-Geräten gekoppelt werden. Dies können zum Beispiel die GoPro Quik App, GoPro Fernbedienungen, kabellose Mikrofone oder kabellose Ohrstöpsel sein, mit denen die Kamera Sprachbefehle empfangen kann, wenn sie außer Hörweite montiert ist.

Wische mit der Kamera im Querformat auf dem hinteren Display nach unten, um das Dashboard zu öffnen, wische dann nach links und tippe auf „Gerät verbinden“.



Achte darauf, dass das Gerät bereit zum Verbinden ist, und führe dann auf der Kamera folgende Schritte durch:

1. Wische auf dem hinteren Display nach unten, um auf das Dashboard zuzugreifen, und wische dann nach links.
2. Tippe auf „Gerät verbinden“. Deine Kamera sucht nun nach kompatiblen Geräten.
3. Alle kompatiblen Geräte in Reichweite werden auf dem Display deiner Kamera angezeigt. Tippe auf ein neues Gerät, das du verbinden möchtest. Zuvor verbundene Geräte werden automatisch wieder verbunden.

Mit anderen Geräten verbinden

USB-AUDIO

Kabelgebundene Mikrofone mit einem USB-C-Stecker können direkt an den USB-C-Anschluss deiner Kamera angeschlossen werden. Zur Verwendung von 3,5-mm-Mikrofonen ist ein Adapter erforderlich, beispielsweise der 3,5-mm-Mikrofonadapter von GoPro (separat erhältlich).

USB-ZU-HDMI-AUSGABE

Du kannst deine Aufnahmen über einen großen Bildschirm wiedergeben oder einen Live-Feed von deiner Kamera anzeigen. Schließe deine Kamera dafür einfach über ein USB-C-zu-HDMI-Kabel oder einen entsprechenden Adapter (separat erhältlich) an einen Fernseher oder Monitor an.

Hinweis: Bei der Echtzeitwiedergabe von 4K-Videoaufnahmen mit eingeschalteter HyperSmooth-Videostabilisierung kommt es zu einer Verzögerung.

Automatisch erstellte Highlight-Videos

WICHTIG: Cloud-basierte Funktionen wie automatische „Highlight-Videos“ und „Auto-Upload“ sind in China nicht verfügbar.

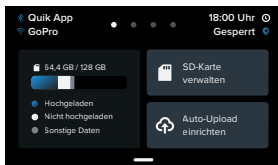
Wir senden dir Highlight-Videos, die automatisch aus deinen Aufnahmen erstellt werden, an dein Smartphone. Dafür musst du nur ein GoPro Premium oder Premium+ Abo abschließen und dann deine Kamera mit deinem WLAN-Netzwerk verbinden.

1. Hol dir dein GoPro Abo auf gopro.com/subscription.
2. Richte Auto-Upload für deine GoPro ein, sodass deine Aufnahmen automatisch in die Cloud hochgeladen werden.
3. Folge den Anweisungen in der Quik App, um die Einrichtung abzuschließen.

Nach der Einrichtung musst du einfach nur deine Kamera zum Laden anschließen, während sie mit deinem Heimnetzwerk verbunden ist. Während sie lädt, werden deine Aufnahmen automatisch in die Cloud hochgeladen. Dort wird daraus ein Highlight-Video mit passender Musik und tollen Effekten zusammengestellt. Du erhältst eine Benachrichtigung auf deinem Smartphone, wenn das Video zum Abspielen und Teilen bereit ist.

Wische mit der Kamera im Querformat auf dem hinteren Display nach unten, um das Dashboard zu öffnen, und dann nach rechts, um den SD-Kartenstatus anzuzeigen. Von diesem Bildschirm aus kannst du den SD-Kartenspeicher verwalten und den Cloud-Upload mit GoPro Abo einrichten.

Medien speichern + löschen



SD-KARTENSPEICHER

Die Kachel auf der linken Seite zeigt die Kapazität der SD-Karte und die Menge der Medien darauf an, die hochgeladen und in der GoPro Cloud gespeichert wurde.

SD-KARTE VERWALTEN

Tippe hier, um Medien auf deiner SD-Karte zu löschen. Die Optionen variieren abhängig davon, ob die Medien hochgeladen und in der Cloud gespeichert wurden.

AUTO-UPLOAD EINRICHTEN/UPLOAD STARTEN

Tippe hier, um deine Medien in der Cloud zu sichern, wenn du ein GoPro Abo hast. Die Optionen variieren je nach Upload-Status deiner Medien.

Medien speichern + löschen

AUTO-UPLOAD IN DIE CLOUD

Mit einem GoPro Premium oder Premium+ Abo werden Medien automatisch in die Cloud hochgeladen, wo du sie von jedem Gerät aus anzeigen, bearbeiten und teilen kannst.

1. Abonniere GoPro unter gopro.com/subscribe oder über die GoPro Quik App.
2. Verbinde deine Kamera mit der GoPro Quik App.
3. Tippe auf dem Statusbildschirm der SD-Karte deiner Kamera oder in der App auf .
4. Verbinde die Kamera mit einer Stromquelle. Der Upload wird automatisch gestartet.

Nach der Ersteinrichtung muss deine Kamera keine Verbindung zur App mehr herstellen, um den Auto-Upload zu starten.

ZUM MANUELLEN CLOUD-UPLOAD WECHSELN

Du kannst deine Aufnahmen auch jederzeit manuell in die Cloud hochladen. (Deine GoPro muss mit einer Stromquelle verbunden sein und Auto-Upload muss deaktiviert sein.)

1. Verbinde die Kamera mit einer Stromquelle.
2. Wische nach unten, um auf das Dashboard zuzugreifen.
3. Wische nach rechts und tippe auf „Cloud-Upload“.

AUF CLOUD-MEDIEN ZUGREIFEN

1. Öffne die GoPro Quik App auf deinem Gerät.
2. Tippe auf  und dann auf „Cloud“, um deine Aufnahmen anzuzeigen, zu bearbeiten und zu teilen.

PROFITIPP: Verwende deine Cloud-Medien für die Erstellung von Videos mit der GoPro Quik App, ohne sie auf dein Smartphone herunterzuladen.

Medien speichern + löschen

AUTO-UPLOAD DEAKTIVIEREN

Du kannst verhindern, dass deine Kamera den Upload startet, sobald sie mit einer Stromquelle verbunden und vollständig aufgeladen ist.

1. Wische auf dem hinteren Display nach unten, um auf das Dashboard zuzugreifen.
2. Wische nach links und tippe auf „Einstellungen“ > „Cloud-Upload“.
3. Schalte „Auto-Upload“ aus.

MIT EINEM ANDEREN WLAN-NETZWERK VERBINDEN

1. Verbinde deine Kamera mit der GoPro Quik App.
2. Tippe, sobald die Verbindung steht, in der App auf „Auto-Upload verwalten“.
3. Tippe in der App auf „WLAN-Netzwerke“.

DRAHTLOSE ÜBERTRAGUNG AUF DEIN SMARTPHONE

1. Verbinde deine Kamera mit der GoPro Quik App.
2. Tippe auf „Herunterladen“, um alle neuen Aufnahmen in der App zu speichern.

KABELGEBUNDENE ÜBERTRAGUNG AUF DEIN SMARTPHONE

1. Verbinde deine GoPro über ein kompatibles Kabel (nicht im Lieferumfang enthalten) mit deinem Smartphone.
2. Starte die GoPro Quik App auf deinem Smartphone und folge den Anweisungen auf dem Display.

Medien speichern + löschen

ÜBERTRAGUNG AUF EINEN COMPUTER

Kopiere deine Medien mit einem SD-Kartenlesegerät von deiner SD-Karte auf einen Computer.

Hinweis: Videodateien mit geringer Auflösung (Low Reduction Video, LRV) und Thumbnail-Dateien (THM) werden ausgeblendet. Um auf einem Mac auf diese Dateien zuzugreifen, öffne den Ordner mit den Videodateien und drücke die Befehlstaste + Umschalttaste + . (Punkt). Wähle im Datei-Explorer von Windows „Anzeigen“ > „Einblenden“ > „Ausgeblendete Elemente“ aus.

AUTOMATISCHES LÖSCHEN (MEDIEN AUTOMATISCH LÖSCHEN)

Deine Kamera kann so eingestellt werden, dass alle Medien automatisch von der SD-Karte gelöscht werden, sobald sie sicher in die Cloud hochgeladen wurden.

1. Wische auf dem hinteren Display nach unten, um auf das Dashboard zuzugreifen.
2. Wische nach links und tippe auf „Einstellungen“ > „Cloud-Upload einrichten“ > „Automatisches Löschen“.

Medien speichern + löschen

MIT DER GOPRO QUIK APP LÖSCHEN

1. Öffne die GoPro Quik App und tippe auf , um auf deine GoPro zuzugreifen.
2. Tippe auf „Medien anzeigen“, um die Fotos und Videos auf der SD-Karte anzuzeigen.
3. Tippe auf  und dann auf die Miniaturansichten der Fotos und Videos, die du löschen möchtest.
4. Tippe auf , um die ausgewählten Dateien zu löschen.

PROFITIPP: Du kannst auch in der unteren Navigationsleiste der App auf  tippen, um eine Galerieansicht aller in der App, in der Cloud, und auf deinem Smartphone gespeicherten Medien aufzurufen.

LÖSCHEN DURCH FORMATIEREN DER SD-KARTE

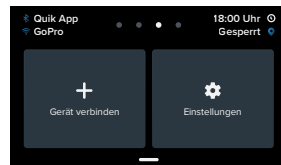
Das Formatieren ist die schnellste Möglichkeit, alle Medien auf deiner SD-Karte zu löschen. Dadurch werden alle Medien gelöscht – mache daher vorher eine Sicherungskopie.

1. Wische auf dem Display nach unten, um auf das Dashboard zuzugreifen.
2. Wische nach links und tippe auf „Einstellungen“ > „Zurücksetzen“ > „SD-Karte formatieren“.
3. Tippe auf „Formatieren“, um alle Dateien zu löschen und deine Karte neu zu formatieren.

PROFITIPP: Es hilft, deine SD-Karte regelmäßig neu zu formatieren, um sie in gutem Zustand zu halten.

Einstellungen festlegen

Wische mit der Kamera im Querformat auf dem hinteren Display nach unten, um das Dashboard zu öffnen, dann nach links und tippe auf „Einstellungen“.



CLOUD-UPLOAD EINRICHTEN

Die Einstellungen für Cloud-Uploads sind erst verfügbar, wenn du für dein GoPro Abo den Auto-Upload eingerichtet hast.

Einstellung	Beschreibung
Auto-Upload	Aktiviere diese Option, damit deine Medien automatisch in die Cloud hochgeladen werden.
Cloud-Upload starten	Durch Tippen den Medien-Upload in die Cloud sofort starten.
Automatisches Löschen	Aktiviere diese Funktion, damit Medien automatisch von deiner SD-Karte gelöscht werden, nachdem sie in die Cloud hochgeladen wurden.

Einstellungen festlegen

DRAHTLOSVERBINDUNGEN

Einstellung	Beschreibung
Verbindungen	Drahtlosverbindungen aktivieren und deaktivieren.
Drahtlos-Informationen	Zeigt Kamera-ID und -Passwort an.
WLAN-Band	Wähle als Verbindungsgeschwindigkeit „5 GHz“ oder „2,4 GHz“ aus. Wähle „5 GHz“ nur, wenn dies von deinem Smartphone und deiner Region unterstützt wird.
Verbindungen zurücksetzen	Hier kannst du alle Verbindungen zu deinen Geräten löschen und das Passwort deiner Kamera zurücksetzen. Das bedeutet, dass du jedes Gerät erneut verbinden musst.

ALLGEMEIN

Einstellung	Beschreibung
Automatisches Ausschalten	Du hast die Wahl zwischen „1“, „5“ (Standard), „15“ oder „30“ Min. oder „Nie“.
LEDs	Lege fest, welche Kamera-LEDs aufleuchten sollen.

Einstellungen festlegen

GPS

Einstellung	Beschreibung
GPS	Deine Aufnahmen werden mit Telemetriedaten versehen, die immer in deine Medien eingebettet sind und für animierte Einblendungen oder zum Organisieren deiner Aufnahmen in Alben verwendet werden können.

AUDIO + SPRACHSTEUERUNG

Audioeinstellung	Beschreibung
Gerät für Wiedergabe	Lege fest, welches verbundene Gerät zur Wiedergabe von Audio aus deinen Videos verwendet werden soll.
Wiedergabe-lautstärke	Lege die Lautstärke für die Audioausgabe deines Wiedergabegeräts fest.
Gerät für Signaltöne	Lege fest, welches verbundene Gerät zur Wiedergabe von Signaltönen deiner Kamera verwendet werden soll.
Signaltonlautstärke	Lege die Lautstärke für Signaltöne deiner Kamera fest.
RAW-Audio	Stelle RAW-Audio auf „Aus“ (Standard) oder wähle zwischen 32-Bit-Float- oder 24-Bit-PCM-Audio.

Einstellungen festlegen

Einstellung für Sprachsteuerung	Beschreibung
Sprache	Hier wählst du die Sprache für die Sprachsteuerung aus.
Befehle	Hier findest du eine vollständige Liste der Sprachbefehle.
Gerät für Sprachsteuerung	Lege fest, welches Gerät für die Sprachsteuerung verwendet wird.

DISPLAYS

Einstellung	Beschreibung
Bildschirmschoner	Für den hinteren Bildschirmschoner kannst du 1, 2 (Standard), 3 oder 5 Minuten einstellen. Wähle „Nie“, wenn der Bildschirm immer eingeschaltet bleiben soll. <i>Hinweis:</i> Die Kamertasten und die Sprachsteuerung funktionieren auch bei ausgeschaltetem Display.
Helligkeit	Hier kannst du die Helligkeit des Bildschirms mit dem Schieberegler anpassen.
Aufnahmeinformationen	Aktiviere diese Option, um die Aufnahmeeinstellungen auf dem Display anzuzeigen.

Einstellungen festlegen

Einstellung	Beschreibung
Raster	Aktiviere diese Option, damit auf dem hinteren Touchscreen ein 3x3-Raster zur besseren Anordnung deiner Aufnahme angezeigt wird.
HDMI-Video-Ausgabe	Für die Wiedergabe von Live-Aufnahmen mit 1080p- oder 4K-Auflösung, wenn die Kamera für ein HDMI-Kabel an einen externen Bildschirm angeschlossen ist. <i>Hinweis:</i> Diese Option ist nur bei bestehender HDMI-Verbindung verfügbar. Wenn bei der Aufnahme die Funktion „HyperSmooth“ aktiviert ist, kommt es zu einer Verzögerung bei der Ausgabe in 4K.

DATUM + UHRZEIT

Einstellung	Beschreibung
Automatisch einstellen	Aktiviere diese Option, damit Datum und Uhrzeit automatisch per GPS eingestellt werden.
Datum	Hier kannst du das Datum manuell anpassen.
Datumsformat	Verwende diese Funktion, um das Datumsformat deiner Kamera manuell festzulegen.
Zeitzone	Hier kannst du die Zeitzone deiner Kamera einstellen.

Einstellungen festlegen

Einstellung	Beschreibung
Zeit	Hier kannst du die Zeit manuell anpassen.
Sommerzeit	Aktiviere diese Funktion, wenn du in einer Region bist, die sich momentan in der Sommerzeit befindet. Die Uhr deiner Kamera stellt sich dann eine Stunde vor. Deaktiviere die Sommerzeit, um zur Standardzeit zurückzukehren.

REGIONAL

Einstellung	Beschreibung
Sprache	Hier wählst du die Kamerasprache aus.
Regionales Format	Passe die regionale Netzfrequenz an, um das durch Beleuchtung in Innenräumen verursachte Flimmern zu reduzieren. Informiere dich über die Standards in deiner Region, um die richtige Einstellung zu verwenden.
Antiflimmern	Passt die Verschlusszeit automatisch an, um Flimmern zu vermeiden, wenn möglich.

Einstellungen festlegen

ÜBER

Einstellung	Beschreibung
Kamera-Update	Damit du immer die neuesten Funktionen und Leistungsupdates deiner Kamera hast, solltest du die Software hier aktualisieren.
Kamerainfo	Hier findest du den Namen der Kamera und die Seriennummer sowie die aktuelle Softwareversion deiner Kamera.
Akkuinfo	Hier kannst du den Ladestand deines Akkus sehen.

RECHTLICHES

Einstellung	Beschreibung
Rechtliches	Hier findest du die Zertifizierungen deiner GoPro.

Einstellungen festlegen

ZURÜCKSETZEN

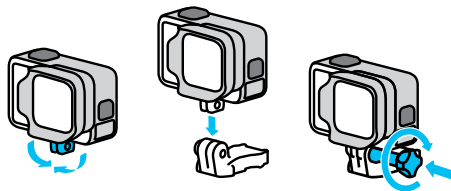
Einstellung	Beschreibung
SD-Karte formatieren	Formatiere deine SD-Karte neu. Dadurch werden alle Medien gelöscht – mache daher vorher eine Sicherungskopie.
Modi zurücksetzen	Hier kannst du die vorinstallierten Modi auf die ursprünglichen Werte zurücksetzen und alle benutzerdefinierten Modi löschen.
Kameratipps zurücksetzen	Mit dieser Option werden alle Kameratipps wieder angezeigt.
Zurücksetzen auf Werkseinstellungen	Hier kannst du alle Kameraeinstellungen wiederherstellen und alle Verbindungen löschen.

Befestigung

BEFESTIGUNGSÖSEN VERWENDEN

Je nach Halterung verwendest du entweder einen Befestigungsclip oder befestigst die Kamera direkt an der Halterung.

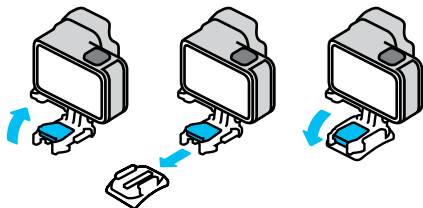
1. Klappe die Befestigungsösen nach unten.
2. Schiebe die Befestigungsösen an deiner Kamera in die Befestigungsösen am Clip.
3. Befestige deine Kamera mit einer Flügelschraube am Befestigungsclip.



Befestigung

DEN BEFESTIGUNGSCLIP AN DER HALTERUNG ANBRINGEN

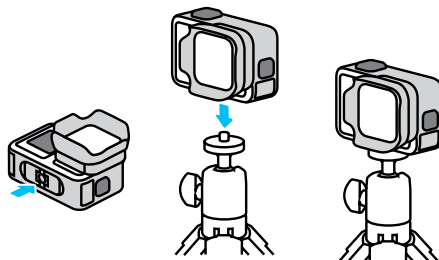
1. Klappe den Befestigungsclipstecker hoch.
2. Schiebe den Clip bis zum Einrasten in die Halterung.
3. Drücke den Stecker wieder nach unten, sodass er eng am Clip anliegt.



Befestigung

1/4-20-HALTERUNGEN

Zusätzlich zu den Befestigungsösen hat deine GoPro auch ein 1/4-20-Gewinde, mit dem du die Kamera an standardmäßigen Stativen und Zubehörteilen befestigen kannst.

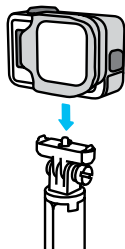


WARNHINWEIS: Die GoPro kann sich bei Verwendung von 1/4-20-Halterungen unter extremen Bedingungen lockern oder lösen. Verwende die Befestigungsösen für eine sicherere Montage unter extremen Bedingungen.

Befestigung

HALTERUNGEN MIT MAGNETVERRIEGELUNG

Mit einer Halterung mit Magnetverriegelung (separat erhältlich) lässt sich deine GoPro besonders einfach befestigen. Bringe sie einfach an einer Verlängerungsstange, einer Halterung am Körper oder einem anderen Setup an.



Magnete führen deine GoPro in die richtige Position – du musst sie nur noch einrasten. Mit einem einfachen Druck auf die automatischen Verriegelungen nimmst du deine GoPro wieder ab und kannst schneller als je zuvor zwischen deinen bevorzugten Halterungen wechseln. Erhältlich auf gopro.com.

Befestigung

DIE KLEBEHALTERUNG VERWENDEN

Beachte diese Richtlinien beim Anbringen von Klebehalterungen an Helmen, Fahrzeugen und Ausrüstung:

- Bringe die Halterungen mindestens 24 Stunden vor der Verwendung an.
- Bringe die Halterungen nur an glatten Oberflächen an. Sie haften nicht auf porösen oder unebenen Oberflächen.
- Drücke die Halterungen fest in die richtige Position. Achte darauf, dass der Klebstoff vollständig mit der Oberfläche in Kontakt ist.
- Verwende Klebehalterungen nur auf sauberen und trockenen Oberflächen. Wachs, Öl, Schmutz oder andere Rückstände schwächen die Haftung – die Kamera könnte verloren gehen.
- Befestige die Halterungen in einer trockenen Umgebung bei Raumtemperatur. In kalten oder feuchten Umgebungen oder auf kalten oder feuchten Oberflächen haften sie nicht wie vorgesehen.
- Informiere dich, welche staatlichen und regionalen Vorschriften und Gesetze gelten und ob die Befestigung von Kameras an Ausrüstungsgegenständen (z. B. Jagdausrüstung) zulässig ist. Halte stets alle Vorschriften ein, die die Verwendung von Unterhaltungselektronik oder Kameras einschränken.



WARNHINWEIS: Wenn du eine Kamera an deinem Helm befestigst, solltest du keine Halterungsbänder verwenden, da andernfalls Verletzungsgefahr besteht. Befestige die Kamera nicht direkt auf Skiern oder Snowboards.

Weitere Informationen zu Halterungen findest du auf gopro.com.

Befestigung



WARNHINWEIS: Wenn du eine GoPro Helmhalterung oder einen GoPro Helmgurt verwendest, sollte dein Helm immer den geltenden Sicherheitsnormen entsprechen.

Wähle einen geeigneten Helm für deine Sportart bzw. Aktivität und achte auf die richtige Passform und Größe. Prüfe den Helm auf guten Zustand und beachte immer die Sicherheitshinweise des Herstellers.

Ersetze den Helm nach einem starken Aufprall. Kein Helm bietet bei einem Unfall absoluten Schutz gegen Verletzungen. Sei vorsichtig!

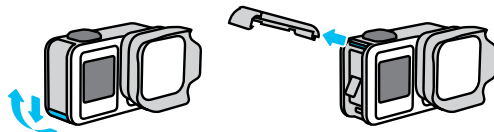
Klappe abnehmen + wieder anbringen

WICHTIG: Nimm die Klappe nur in einer trockenen, staubfreien Umgebung ab. Deine Kamera ist nicht wasserdicht, wenn die Klappe geöffnet oder abgenommen wird.

KLAPPE ABNEHMEN

Es kann vorkommen, dass du die Kameraklappe abnehmen musst, um bestimmte Zubehörteile wie die Contacto Magnetklappe (separat erhältlich) zu verwenden.

1. Entriegele die Klappe, indem du den Verschluss nach unten drückst, und öffne dann die Klappe.
2. Wenn sich die Klappe in horizontaler Position befindet, ziehe sie vorsichtig nach außen, bis sie sich abnehmen lässt.



WARNHINWEIS: Verwende deine GoPro nicht mit abgenommener Klappe. Der Akku könnte während des Betriebs herausrutschen.

Klappe abnehmen + wieder anbringen

SEITENKLAPPE WIEDER ANBRINGEN

1. Richte die Klappe an der kleinen Befestigungsleiste aus.
2. Drücke die Klappe fest in die Befestigungsleiste hinein, bis sie einrastet und sicher befestigt ist.



WARNHINWEIS: Stell sicher, dass die Klappe nach dem Schließen sicher verriegelt ist.

Wartung

Beachte diese Tipps, damit deine Kamera die bestmögliche Leistung bringt:

- Deine Kamera ist bis 20 m Tiefe wasserdicht – es ist kein Gehäuse erforderlich. Achte darauf, dass die Klappe geschlossen ist, bevor deine GoPro mit Wasser, Schmutz oder Sand in Berührung kommt.
- Reinige vor dem Schließen der Klappe die Gummidichtung, sodass sie frei von Staub und Schmutz ist. Verwende hierzu ggf. ein Tuch.
- Achte vor dem Öffnen der Klappe darauf, dass deine GoPro trocken und sauber ist. Spüle deine Kamera ggf. mit Süßwasser ab und trockne sie mit einem Tuch.
- Sollte sich rund um die Klappe Sand oder Schmutz angesammelt haben, lege deine Kamera für 15 Minuten in warmes Leitungswasser und spüle sie gründlich ab, um Ablagerungen zu entfernen. Achte vor dem Öffnen der Klappe darauf, dass deine Kamera trocken ist.
- Um eine optimale Tonqualität zu erzielen, schüttele die Kamera oder blase auf das Mikrofon, damit Wasser und Ablagerungen aus den Mikrofonöffnungen entfernt werden. Verwende an den Mikrofonöffnungen keine Druckluft. Dies könnte zu einer Beschädigung der internen wasserdichten Membranen führen.
- Spüle deine Kamera nach jeder Verwendung in Salzwasser mit Süßwasser ab und trockne sie mit einem weichen Tuch.
- Entferne Schmutzablagerungen zwischen Objektiv und Einbauring mit Wasser oder Druckluft. Führe keine fremden Objekte um das Objektiv herum ein.

Informationen zum Akku

WÄHREND DES LADEVORGANGS AUFNEHMEN

Du kannst das mitgelieferte USB-C-Kabel verwenden, um Videos und Fotos aufzunehmen, während deine Kamera an eine Stromquelle angeschlossen ist.

Achte darauf, den Bereich in der Nähe des SD-Kartensteckplatzes während der Aufnahme nicht zu berühren. Eine Störung der SD-Karte kann die Aufnahme unterbrechen oder anhalten. Deine Inhalte werden durch diese Störung nicht beschädigt und gehen auch nicht verloren, aber du musst die Kamera möglicherweise neu starten, um fortzufahren.

Auch wenn deine Kamera zum Aufladen angeschlossen ist, wird der Akku während einer Aufnahme nicht aufgeladen. Der Ladevorgang wird nach Beendigung der Aufnahme gestartet.

Hinweis: Deine Kamera ist während des Ladevorgangs nicht wasserdicht, da die Klappe offen ist.

PROFITIPP: Verwende die USB-Pass-Through-Klappe (separat erhältlich), um deine Kamera wetterbeständig und den Akku an Ort und Stelle zu halten, wenn sie an eine externe Stromquelle angeschlossen ist.



WARNHINWEIS: Verwende zum Aufladen deiner GoPro nur ein zugelassenes Netzteil, das die lokalen Vorschriften erfüllt (z. B. UL, CSA, VDE, CCC). Die Verwendung von nicht konformen Netzteilen oder Kabeln kann den Akku der Kamera beschädigen und zu einem Brand oder Auslaufen führen.

Informationen zum Akku

AUFBEWAHRUNG + HANDHABUNG DES AKKUS

Setze die Kamera keinen sehr hohen oder niedrigen Temperaturen aus. Extreme Temperaturen können die Akkulaufzeit zeitweilig verkürzen oder Funktionsstörungen der Kamera verursachen. Vermeide drastische Temperatur- oder Luftfeuchtigkeitsschwankungen, da sich auf oder innerhalb der Kamera Kondenswasser bilden kann.

Trockne deine Kamera nicht mit externen Hitzequellen wie einer Mikrowelle oder einem Haartrockner. Schäden an der Kamera oder dem Akku, die durch Kontakt des Kamerainneren mit Flüssigkeiten ausgelöst wurden, sind von der Garantie ausgenommen.

Lagere den Akku nicht zusammen mit Gegenständen aus Metall wie Münzen, Schlüsseln oder Halsketten. Wenn die Akkuanschlüsse mit Gegenständen aus Metall in Kontakt kommen, kann dies einen Brand verursachen.

Nimm keine nicht autorisierten Änderungen an deiner Kamera vor. Dadurch werden ggf. Sicherheit, Konformität und Leistung der Kamera beeinträchtigt und die Garantie erlischt.

Hinweis: Akkus haben bei kalten Temperaturen eine verminderte Kapazität. Dies betrifft insbesondere ältere Akkus. Wenn du regelmäßig bei niedrigen Temperaturen aufnimmst, solltest du die Akkus einmal im Jahr wechseln, um eine optimale Leistung zu erzielen.

PROFITIPP: Lade die Kamera vollständig auf, bevor du sie verstaust, um die Akkulaufzeit zu maximieren.

Informationen zum Akku



WARNHINWEIS: Lasse die Kamera oder den Akku nicht herunterfallen, zerlege, öffne, zerdrücke, verbiege, verforme, durchsteche, zerkleinere sie nicht, lege sie nicht in die Mikrowelle und verbrenne oder lackiere sie nicht. Führe keine Fremdkörper in die Öffnungen der Kamera ein, z. B. in den USB-C-Anschluss. Verwende die Kamera nicht, wenn sie beschädigt ist, beispielsweise durch Brüche, Einstiche oder Wassereinwirkung. Das Auseinandernehmen oder Durchstechen des integrierten Akkus kann zu Explosionen oder Bränden führen.

ENTSORGEN DES AKKUS

Die meisten Lithium-Ionen-Akkus werden als nicht gefährlicher Abfall eingestuft und können gefahrlos im Hausmüll entsorgt werden. In vielen Regionen ist das Recycling von Batterien vorgeschrieben. Informiere dich über die vor Ort geltenden Vorschriften, um in Erfahrung zu bringen, ob Akkus im Hausmüll entsorgt werden können. Schütze die Anschlüsse vor dem Kontakt mit anderen Metallen, z. B. durch Verpacken, Abkleben oder mit Isolierband, damit die Lithium-Ionen-Akkus beim Transport kein Feuer auslösen und sicher entsorgt werden können.

Lithium-Ionen-Akkus enthalten recycelbare Materialien und können an Recyclinghöfen abgegeben oder in die entsprechenden Abgabebehälter eingeworfen werden. Wo sich Recyclingstandorte in Nordamerika befinden, erfährst du von Call2Recycle auf **call2recycle.org** oder unter der Nummer 1-800-BATTERY.

Setze einen Akku niemals Feuer aus, da Explosionsgefahr besteht.

Informationen zum Akku



WARNHINWEIS: Verwende nur Ersatzakkus, Netzkabel und Akkuladezubehör oder Geräte von GoPro mit deiner Kamera.

Die Verwendung eines älteren GoPro Akkus oder eines Akkus von einem anderen Hersteller kann die Leistung deiner Kamera stark einschränken und zum Erlöschen der Garantie sowie zu Feuer, Stromschlägen oder anderen Sicherheitsrisiken führen.

Kamerawarnungen

Probleme sind selten, aber deine GoPro informiert dich, wenn sie auftreten.

Meldung	Beschreibung
Kamera ist zu heiß	Der normale Betriebstemperaturbereich deiner Kamera liegt zwischen -20 °C und 45 °C. Das Gerät schaltet sich aus, wenn es zu heiß wird. Lass es abkühlen, bevor du es erneut verwendest.
SD-Kartenfehler	Es liegt ein Problem mit deiner SD-Karte vor. Starte deine Kamera neu. Sie wird versuchen, beschädigte Dateien zu reparieren und die volle Funktionsfähigkeit wiederherzustellen.
Datei reparieren	Dies wird in der Regel dadurch verursacht, dass die Stromversorgung der Kamera während der Aufnahme abbricht oder ein Problem beim Speichern der Datei auftritt. Deine GoPro informiert dich, wenn eine Reparatur durchgeführt wird und ob die Datei repariert werden konnte.
SD-Karten-Klassifizierung	Deine Kamera informiert dich darüber, wenn deine SD-Karte unter der erforderlichen Geschwindigkeitsklasse A2, V30 liegt oder wenn die Leistung mit der Zeit nachlässt und nicht mehr den Standards entspricht.

Kamerawarnungen

Meldung	Beschreibung
Niedriger Akkustand, wird ausgeschaltet	Wird angezeigt, wenn die Akkuladung unter 10 % fällt. Wenn der Ladestand des Akkus während der Aufnahme auf null sinkt, stoppt die Kamera die Aufnahme, speichert das Video und schaltet sich aus.

Kamera zurücksetzen

NEUSTARTEN DEINER GOPRO

Wenn die Kamera nicht reagiert, halte die Modus-Taste  10 Sekunden lang gedrückt. Dadurch wird die Kamera neu gestartet. Es werden keine Änderungen an den Einstellungen vorgenommen.

MODI AUF DIE STANDARDWERTE ZURÜCKSETZEN

Hierdurch werden alle Modi der Kamera auf die ursprünglichen Standardwerte zurückgesetzt.

1. Wische auf dem hinteren Display nach unten, um auf das Dashboard zuzugreifen.
2. Wische nach links und tippe auf „Einstellungen“ > „Zurücksetzen“ > „Modi zurücksetzen“.

Hinweis: Beim Zurücksetzen der Kameramodi auf die ursprünglichen Standardwerte werden deine benutzerdefinierten Modi gelöscht.

VERBINDUNGEN ZURÜCKSETZEN

Mit dieser Option werden die Geräteverbindungen gelöscht und das Kamerapasswort wird zurückgesetzt. Das Zurücksetzen von Verbindungen führt dazu, dass du alle deine Geräte erneut verbinden musst.

1. Wische auf dem hinteren Display nach unten, um auf das Dashboard zuzugreifen.
2. Wische nach links und tippe auf „Verbindungen“ > „Verbindungen zurücksetzen“.

Kamera zurücksetzen

KAMERATIPPS ZURÜCKSETZEN

Möchtest du, dass die Kameras Tipps wieder angezeigt werden? So siehst du sie alle von Anfang an:

1. Wische auf dem hinteren Display nach unten, um auf das Dashboard zuzugreifen.
2. Wische nach links und tippe auf „Einstellungen“ > „Zurücksetzen“ > „Kameratipps zurücksetzen“.

ZURÜCKSETZEN AUF WERKSEINSTELLUNGEN

Dadurch werden alle ursprünglichen Kameraeinstellungen wiederhergestellt, alle Geräteverbindungen gelöscht und die Registrierung deiner Kamera beim GoPro Abo aufgehoben.

Das ist nützlich, wenn du deine Kamera einem Freund gibst und sie vollständig auf Werkseinstellungen zurücksetzen möchtest.

1. Wische auf dem hinteren Display nach unten, um auf das Dashboard zuzugreifen.
2. Wische nach links und tippe auf „Einstellungen“ > „Zurücksetzen“ > „Auf Werkseinstellungen zurücksetzen“.

Hinweis: Das Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen löscht keine Inhalte von der SD-Karte und hat auch keine Auswirkungen auf die Software der Kamera.

Fehlerbehebung

MEINE KAMERA GEHT NICHT AN

Prüfe, ob die Kamera aufgeladen ist. Wenn sie aufgeladen ist, sich aber dennoch nicht einschalten lässt, versuche, die Kamera neu zu starten, indem du die Modus-Taste  10 Sekunden lang gedrückt hältst.

MEINE KAMERA REAGIERT NICHT, WENN ICH EINE TASTE DRÜCKE

Starte deine Kamera neu, indem du die Modus-Taste  10 Sekunden lang gedrückt hältst.

DIE WIEDERGABE AUF MEINEM COMPUTER IST ABGEHACKT

Eine abgehackte Wiedergabe ist normalerweise nicht auf die Datei zurückzuführen. Wenn die Aufnahme springt, liegt vermutlich eines der folgenden Probleme vor:

- Der Computer unterstützt keine HEVC-Dateien. Lade dir die neueste Version des GoPro Player für Mac oder Windows kostenlos unter gopro.com/apps herunter.
- Dein Computer entspricht nicht den Mindestanforderungen der Software, die du zur Wiedergabe verwendest.
- Die Auflösung oder Bildrate deines Videos ist möglicherweise zu hoch für deinen Computer. Versuche es mit Aufnahmen mit einer niedrigeren Auflösung oder einer niedrigeren Bildrate.

ICH HABE DEN BENUTZERNAMEN BZW. DAS PASSWORT FÜR MEINE KAMERA VERGESSEN

Wische auf dem hinteren Display nach unten, um auf das Dashboard zuzugreifen. Wische dann nach links und tippe auf „Einstellungen“ > „Drahtlosverbindungen“ > „WLAN-Info“.

Fehlerbehebung

ICH WEISS NICHT, WELCHE SOFTWAREVERSION ICH VERWENDE

Wische auf dem hinteren Display nach unten, um auf das Dashboard zuzugreifen, wische nach links und tippe dann auf „Einstellungen“ > „Info“ > „Kamerainfo“.

ICH KANN DIE SERIENNUMMER MEINER KAMERA NICHT FINDEN

Die Seriennummer ist an der Innenseite des Batteriefachs deiner Kamera eingestanzt. Du findest sie auch wie folgt: Wische auf dem hinteren Display nach unten, um auf das Dashboard zuzugreifen, wische nach links und tippe dann auf „Einstellungen“ > „Info“ > „Kamerainfo“.

Weitere Antworten auf häufig gestellte Fragen siehe gopro.com/help.

Kundensupport

GoPro möchte immer den bestmöglichen Service bieten. Die Kontaktinformationen für den Kundensupport von GoPro findest du unter gopro.com/help.

Marken

GoPro und die jeweiligen Logos sind Marken oder eingetragene Marken von GoPro, Inc. in den USA und anderen Ländern. Die Bluetooth Wortmarke und Logos sind eingetragene Marken von Bluetooth SIG, Inc. und werden unter Lizenz verwendet. Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.
© 2026 GoPro, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Patentinformationen unter gopro.com/patents. GoPro, Inc., 3025 Clearview Way, San Mateo CA 94402 | GoPro GmbH, Baierbrunner Str. 15 Gebäude D, 81379 München, Deutschland

Gesetzliche Informationen

Deine GoPro überträgt Daten über HTTP-, HTTPS- und RTMP/RTMPS-Protokolle, wenn sie mit der GoPro Quik App verbunden ist, einen Auto-Upload in die Cloud durchführt oder für Livestreaming verwendet wird.

Die vollständige Liste der Länderzertifizierungen findest du im Leitfaden „Wichtige Produkt- + Sicherheitsinformationen“, der mit der Kamera geliefert wurde. Du findest sie ebenfalls unter gopro.com/help.

